

Q-103.056 - Konfigurationseinstellungen auf der Registerkarte »System«

Q-103.056 - Konfigurationseinstellungen auf der Registerkarte »System«

aus Tobit KB importiert - vom 27.10.2006 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Es sollen allgemeine, grundlegende Konfigurationseinstellungen bei einem DvISE Server vorgenommen werden.

Antwort

Öffnen Sie unter »Konfiguration -> System« im DvISE Administrator (Windows) bzw. im Service Layer NLM (Novell) den Menüpunkt »Allgemein«.

Hier können grundlegende Konfigurationseinstellungen vorgenommen werden. Beachten Sie, dass sich Änderungen direkt auf Geschwindigkeit und Auslastung des Systems auswirken können. Änderungen sollten daher ausschließlich bei auftretenden Problemen vorgenommen werden.

DvISE Administrator (nur unter NetWare)

Wählen Sie einen Anwender oder eine NetWare-Gruppe aus. Der hier eingetragene Benutzer erhält alle wichtigen Hinweise zum laufenden Betrieb der DvISE per Broadcast (z.B. Fehlermeldungen des Service Layers). Mit der Taste [ENTF] können Sie den aktuellen Eintrag löschen.

Dieser Eintrag hat unter Microsoft Windows NT/2000/XP keine Wirkung.

Fax Sendekennung

Die hier eingetragene Sendekennung wird in den Standard-Fax-Header jedes versendeten Faxes eingetragen, wenn keine individuelle Sendekennung definiert wurde. Der Aufbau des Kennungsgebers sieht wie folgt aus:

+Ländervorwahl Ortsnetzkennzahl Rufnummer

Die Ortsnetzkennzahl wird ohne die führende Null angegeben. Beispiel:

+49 1111 2222

Domäne

Hier können Sie eine oder (durch Komma getrennt) mehrere Domänen eintragen, die für den internen eMail-Versand eingesetzt werden, z.B. »example.net« oder »example.com«. Bitte beachten Sie, dass interne eMails an diese Domänen nicht über eine externe Internet-Leitung versendet, sondern direkt vom Service Layer in die entsprechenden Eingangs-Archives verteilt werden. Der Eintrag kann auch ausgelassen werden, wenn ein interner Nachrichtenversanddirekt über die eingetragenen eMail-Adressen der Benutzer abgewickelt wird.

Postmaster eMail Adresse

Tragen Sie hier die eMail-Adresse ein, die als Absender-Adresse für alle vom System automatisch versendeten eMails verwendet werden soll (z.B. Tracking Mails oder Empfangsbestätigungen für Einschreiben). Wenn Sie keinen Eintrag vornehmen, wird standardmäßig postmaster@ihredomain

verwendet, wobei ihredomain dem Eintrag entspricht, den Sie im Feld Domäne vorgenommen haben.

Land

Diese Angabe wird für länderspezifische Grundeinstellungen wie Datums-, Zeit- und Währungsangaben verwendet. Wählen Sie das Land aus, in dem sich Ihre DvISE-Installation befindet. Die entsprechenden Informationen werden aus dem Service-Layer-Menü »Datenbank -> Länderverzeichnis« ausgelesen.

Maximale CPU-Nutzung

Die Prozessor-Auslastung durch die David Information Server Engine kann je nach Bedarfeingestellt werden. Besonders für die Konvertierung von Faxen (beim Versand) wird die CPU stark in Anspruch genommen. Die Einstellung »Hoch« ist empfehlenswert, wenn die Leistung des DvISE Servers bei verstärktem Faxbetrieb nachlässt und dadurch andere Prozesse stark verlangsamt werden. So können Sie bei einem nächtlichen Serienfaxversand die Auslastung auf »Hoch« setzen und im täglichen Betrieb, in dem der Server noch andere Aufgaben erledigen muss, die Auslastung auf »Normal« stellen.

Die nur unter NetWare vorhandene Option »dynamisch (DSL)« beschleunigt erheblich die Leistung des DvISE Servers beim hohem Faxaufkommen.

Hinweis:

Weitere Informationen zu dem Thema »Generelle Systemeinstellungen unter DvISE« erhalten Sie im [KnowledgeBase Artikel 103.054](#).